

## Unterrichtszeiten:

Am Morgen sind - wie an der Primarschule - Blockzeiten eingerichtet. Ihr Kind kann den Unterricht also von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr besuchen. Im Kindergarten gilt aber speziell die "Einlaufzeit": Die Kinder können je nach Bedürfnis zwischen 8.00 und 8.30 Uhr eintreffen. Für die Kinder des 1. KG-Jahres kann diese Einlaufzeit nach Absprache mit der Lehrperson im ersten Quartal angepasst werden.



## Nachmittags-Unterrichtszeiten:

Ihr Kind hat an einem Nachmittag pro Woche von 13.45 bis 15.40 Uhr Unterricht; die „Kleinen“ jeweils am Dienstagnachmittag und die „Grossen“ am Montagnachmittag.

Am Standort Brühl West haben alle zusammen am Dienstagnachmittag Unterricht - hier sind aufgrund der räumlichen Verhältnisse weniger Kinder in der Klasse.



## Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

**Anmeldung:  
Einschreibenachmittag (siehe Einladung)**  
Dienstag, 4.1.22, 16.30 – 18.00 Uhr, Gemeindesaal  
→ an diesem Datum müssten auch Anmeldungen per Post spätestens bei uns eintreffen.

**Versand Kindergartenzuteilungen:**  
Ende April 2022

**Informations-Elternabend zum Kindergarteneintritt:**  
Dienstag, 7. Juni 2022, 19.30 Uhr,  
vorauss. Aula Mühlematt

**Besuchsnachmittage in den Kindergärten:**  
Dienstag, 7. Juni 2022, 14.45 – 15.40 Uhr im jeweiligen Kindergarten

**Schulbeginn Schuljahr 2022/23:**  
Montag, 15.8.2022



Bei Fragen zum Kindergarteneintritt Ihres Kindes stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kindergarten und Primarschule Lausen  
Schulleitung  
Postfach  
4415 Lausen

061 921 81 45  
schulleitung@schule-lausen.ch



Kindergarten  
und Primarschule  
Lausen

## Willkommen im Kindergarten !



Der Eintritt in den Kindergarten ist ein grosser Schritt auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Wir freuen uns auf Ihr Kind und die nun beginnende Zusammenarbeit mit Ihnen.

## Kindergartenstandorte und Zuweisungen:

In Lausen gibt es z.Zt. vier Kindergartenstandorte resp. sechs Kindergärten mit jeweils zwei Jahrgängen ("Kleine" und "Grosse"). Ein dritter Kindergarten auf dem Schulareal ist allenfalls möglich.

Brühl West



Brühl Ost



Furlen A und B



Bettenach 1 und 2



Die Zuweisung der Kinder an einen der Kindergärten erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben und berücksichtigt u.a. den Wohnort der Kinder.

Die entsprechenden Gegebenheiten sind bei der Klassenbildung jährlich neu zu bewerten. Wir sind dabei sehr bemüht, möglichst alle Bedürfnisse (Schulweg, "Gspänliwünsche" etc.) im Rahmen des operativ Machbaren zu berücksichtigen.

## Was Sie als Eltern zu einem gelingenden Kindergarteneintritt beitragen können:



Freuen Sie sich zusammen mit Ihrem Kind auf dieses Abenteuer! Sprechen Sie mit ihm darüber und bereiten Sie sich zusammen auf diesen Schritt des "Loslassens" vor. Der Erhalt des Kindergartentäschchens kann durchaus gefeiert werden....



Begleiten Sie Ihr Kind auch bewusst in seiner Entwicklung zu mehr Eigenständigkeit. Dazu gehört zum Beispiel:

- An- und ausziehen von Kleidern (v.a. Schuhe und Jacke)
- selbständiger Toiletten-gang
- allgemeine Körperhygiene (z.B. Hände waschen, Nase schnäuzen)
- etc.



Schaffen Sie Gelegenheiten für Kontakte mit Gleichaltrigen. Der Besuch der Spielgruppe kann dabei sehr unterstützend wirken. Besonders fremdsprachigen Familien empfehlen wir, Kontakte mit einem deutsch sprechenden Umfeld zu ermöglichen und – wo möglich und sinnvoll – auch zu Hause deutsch zu sprechen.



Unterstützen Sie Ihr Kind in seiner emotionalen und sozialen Entwicklung:

Zeigen Sie ihm liebevoll aber konsequent auf, wie es eigene Bedürfnisse ausdrücken und auf fremde Bedürfnisse Rücksicht nehmen kann, wo es Grenzen akzeptieren und Regeln einhalten muss.



Nach der Standort-Zuweisung: Machen Sie mit Ihrem Kind schon vor dem KG-Eintritt einen Spaziergang zum Kindergarten und unterstützen Sie seine Bereitschaft, diesen Weg dann auch bald schon alleine zu meistern...



## Ihr Kind kann gut lernen, wenn ..

- ... es ausgeschlafen ist.  
*Ein Kind von 4 bis 5 Jahren braucht 12 - 13 Stunden Schlaf pro Nacht.*
- ... es Zeit und Ruhe zum Spielen hat.  
*Für die gesunde kindliche Entwicklung ist es wichtig, dass ein Kind Zeit und Ruhe hat, um in ein Spiel einzutauchen.*
- ... es sich draussen bewegen kann.  
*Spielzeit sollte auch regelmässig im Freien stattfinden. Dort kann das Kind die Angebote in der Natur für seine motorische Entwicklung und seine Gesundheit brauchen.*
- ... es mithelfen darf.  
*Das Kind wird gerne bei Alltagsarbeiten (Geschirrspülen, Staubsaugen, Auto waschen usw.) einbezogen und kann sich dabei wertvolle Kompetenzen aneignen.*
- ... es Geschichten hört.  
*Kinder, welche regelmässig von ihren Eltern Geschichten erzählt bekommen, entwickeln sich sprachlich besser.*
- ... seine Bildschirmzeit beschränkt ist.  
*Der Bund empfiehlt für Kinder von 4 bis 5 Jahren pro Tag maximal 30 Minuten Bildschirmzeit (TV, Computer, Handy etc.).*

